

Für optimierte Abläufe in Krisenlagen

Stabsdienstordnung vorgestellt



Foto: SMI Sachsen

Waldbrand bei Schwepnitz: Bei solchen Großschadenlagen soll die neue Stabsdienstordnung helfen.

„Die Waldbrände 2022 haben gezeigt, dass das Krisenmanagement im Freistaat immer noch verbessert werden kann – und muss. Wir haben aus unseren Erfahrungen gelernt, wir novellieren das Sächsische Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG), haben ein Waldbrandschutzkonzept erarbeitet und beschaffen neue Technik. Mit der neuen Stabsdienstordnung optimieren wir jetzt auch die Ablauforganisation im Verwaltungsstab des Freistaats Sachsen“, sagte Sachsens Innenminister

Armin Schuster Anfang Juni 2023 im Kabinett zur überarbeiteten Stabsdienstordnung für den Verwaltungsstab des Freistaats Sachsen.

Der Verwaltungsstab des Freistaats Sachsen ist eine besondere Führungseinrichtung des Krisenmanagements der obersten Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörde und im Sächsischen Staatsministerium des Innern (SMI) angesiedelt. Er koordiniert ressortübergreifende Verwaltungsmaßnahmen zur Bewältigung einer Katastrophe. Die seit 2010 bestehende Stabsdienstordnung wurde angepasst.

Stab außergewöhnliche Ereignisse:

Ab sofort kann bei einem Schadenereignis unterhalb des Aufrufs des Verwaltungsstabs des Freistaats Sachsen und vorliegender Notwendigkeit der ressortübergreifenden Koordinierung von Bekämpfungsmaßnahmen ein „Stab außergewöhnliche Ereignisse“ im SMI gebildet werden. Künftig wird es szenariounabhängig eine klare Struktur geben, damit insbesondere bei zeitkritischen Lagen die notwendigen Maßnahmen schnellstmöglich entschieden und umgesetzt werden können.

Regelmäßige Übungen: Die Aus- und Weiterbildung der Stabsmitglieder wird perspektivisch durch ein entsprechendes Aus- und Fortbildungskonzept erweitert. Um Wissen und Kenntnisse der Stabsmitglieder zu

erhöhen, nehmen diese verpflichtend an periodischen Schulungen und Übungen teil.

Länderübergreifende Krisenmanagementübung: Die Ablauforganisation im Verwaltungsstab des Freistaats Sachsen wurde aufgrund der Erfahrungen aus der Corona-Pandemie und der Teilnahme an länderübergreifenden Krisenmanagementübungen (LÜKEX) optimiert.

SMI Sachsen

Feuerwehr und Modellbau

19. Museumsfest in Zeithain

Das Zeithainer Feuerwehrmuseumsfest (LK Meißen) ist eine Institution und regelmäßiger Treffpunkt für Feuerwehrhistoriker/-innen und historisch Interessierte. Nicht nur aus Sachsen und anderen Bundesländern, auch aus Polen und der Tschechischen Republik zieht das Fest Feuerwehrleute und ihre Angehörigen an. Kameradschaft, Gedankenaustausch und Fachsimpeln zu historischer und moderner Feuerwehrentechnik im einmaligen Ambiente des Museums mit seiner umfangreichen und teils einzigartigen Sammlung sind die Triebfeder und Motivation für den Besuch.

In diesem Jahr findet das Treffen am Samstag den **16. September 2023** von

10 bis 17 Uhr unter dem Motto „Feuerwehr und Modellbau“ statt. Folgende Modellbauvarianten mit Bezug zum Feuerwehrwesen aus verschiedenen Zeiten und in allen Maßstäben sind auf dem Gelände zu sehen:

- Standmodelle, Einzelstücke
- Funktionsmodelle
- Dioramen bzw. Schaukästen
- Sammlungen

Die Teilnahme ist kostenfrei, jedoch ist eine Voranmeldung erforderlich. Zudem ist es möglich, Modelle, Zubehör u. Ä. zu verkaufen oder zu tauschen.

► **Weitere Infos gibt es unter www.feuerwehrmuseum-zeithain.de**

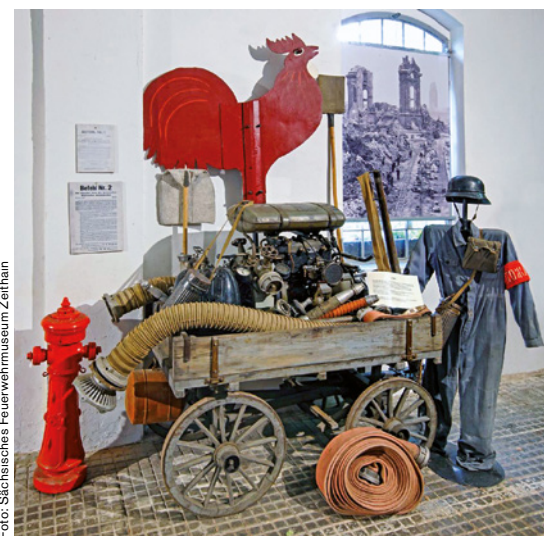


Foto: Sächsisches Feuerwehrmuseum Zeithain

Feuerwehrmuseumsfest: Am 16. September 2023 kommt es in Zeithain zum Treffen „Feuerwehr und Modellbau“.



LFV SACHSEN e.V.

SÄCHSISCHE VERBANDSNACHRICHTEN
DES LFV SACHSEN

MITTEILUNGSBLATT

IMPRESSUM

Sächsische Verbandsnachrichten
25. Jahrgang
Informationsblatt des Vorstands des Landesfeuerwehrverbands Sachsen e.V. und der dem Landesverband angeschlossenen Feuerwehren
Die Mitarbeit ist ehrenamtlich.

Endredaktion: Redaktion **FEUERWEHR**

Herausgeber:
FORUM VERLAG HERKERT GMBH

Redaktionsanschrift:
Redaktion **FEUERWEHR**,
Ernst-Augustin-Str. 12, 12489 Berlin
Tel.: 08233 381-604, Fax: 030 62842028
redaktion@feuerwehr-ub.de
www.feuerwehr-ub.de

Layout: Popp Medien

Die **Sächsischen Verbandsnachrichten** erscheinen monatlich kostenlos als Beilage zur **FEUERWEHR**.

Unaufgefordert eingesandte Manuskripte werden gern entgegengenommen. Nachdruck nur mit Quellenangabe.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.09.2023



Moderne Kommunikation: Die Kreisjugendfeuerwehr Vogtland nutzt das E-Learning- und Video-konferenzportal des LFW Sachsen für Beratungen und Onlinelehrgänge.

Frank Pfeiffer: Er ist Landesjugendfeuerwehrwart bei der Jugendfeuerwehr Sachsen.



Zukunftsprojekt

Jugendfeuerwehr Sachsen wird digital

Jugendfeuerwehrarbeit ist sinnvoll und macht Spaß. Zudem entwickeln die Jugendlichen im gemeinsamen Miteinander soziale Kompetenz. Mehr gute Gründe braucht es eigentlich nicht, um sich ehrenamtlich in der Jugendfeuerwehr Sachsen (JFS) zu engagieren.

In den vergangenen vier Jahren haben Kameradinnen und Kameraden viel geleistet, um Kindern und Jugendlichen in Sachsen den Dienst in der Feuerwehr nicht nur spannend und abwechslungsreich zu gestalten, sondern auch, um sie auf dem Weg zum Erwachsensein zu begleiten. Hier leistet die Jugendfeuerwehr Sachsen einen unschätzbaren Dienst für die Gesellschaft. Zudem kann man seit Jahren sehen, dass die Nachwuchskräfte die Zukunftsadressen der aktiven Feuerwehren sind. Allein im vergangenen Jahr sind im Freistaat ca. 1.000 Jugendfeuerwehrmitglieder in die aktiven Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehren aufgenommen worden. Denkt immer daran: „Ohne uns wird's brenzlich“.

Nachwuchswerbung auf Instagram

Jugendfeuerwehrarbeit ist Präsenzarbeit – also im direkten Kontakt mit den Kindern und Jugendlichen. Man kann in den Gesich-

tern erkennen, wie sich jemand fühlt, und merkt, wenn eine Dienstinformation nicht gleich angekommen ist oder jemand mit einer Entscheidung unglücklich ist.

Die Pandemie hat auch gezeigt, dass nicht alle mit den Herausforderungen der Digitalisierung gleich gut umgehen können. Der Wandel durch die digitale Revolution wird von der JFS an- und ernst genommen. Das Aushängeschild ist die Homepage. Sie informiert über das Leben in der JFS, gibt den Nutzenden mehrere Hilfestellungen an die Hand und ist somit die zentrale Plattform für das digitale Format. Vor einiger Zeit ist sie grunderneuert worden und hat ein neues Design.

Hier finden Jugendwartinnen und -warte seit 2021 auch die Zugänge zu dem digitalen Fördermittelportal. Mit der digitalen Antragstellung können die Fördermittel des Freistaats schnell und unbürokratisch an die Jugendfeuerwehren verteilt werden. Der Fördermittelantrag aus Papier hat ausgedient.

Seit Jahren versucht man auch über die Sozialen Medien, Kontakt zu Jugendlichen aufzunehmen. Um an dieser Stelle Schritt zu halten, betreibt die Jugendfeuerwehr Sachsen seit 2020 einen eigenen Instagram-Kanal. So kann sie auf Landesebene

merklich besser mit Jugendlichen in Kontakt kommen und bleiben.

Arbeitsgruppe Internet

Spätestens seit Beginn der Pandemie hat fast jeder mit Videokonferenzen zu tun. Auch die Jugendfeuerwehr Sachsen nutzt eine Videoplattform, die zu Bildungszwecken, Besprechungen oder für die Gremienarbeit geöffnet ist.

Man darf nicht vergessen: Die Digitalisierung ist keine Option, die man wählen oder abwählen kann. Sie ist die Zukunft. Wir müssen uns darauf einstellen, dass sie immer intensiver in unser Leben, in unsere Arbeit und in unsere Feuerwehren eingreift.

Bereits seit einigen Jahren hat die JFS eine Arbeitsgruppe Internet, die diesen Prozess begleitet. 2022 wurde die AG Digitalisierung und Nachhaltigkeit ins Leben gerufen. Die JFS arbeitet eng mit Gremienmitgliedern der Deutschen Jugendfeuerwehr zusammen, um ein Positionspapier „Digitalisierung und Nachhaltigkeit bei der Jugendfeuerwehr Sachsen“ auf den Weg zu bringen. Das Sprichwort heißt: „Wer nicht mit der Zeit geht, wird in ihr verloren gehen!“

Frank Pfeiffer,
Landesjugendfeuerwehrwart JFS

Neues Rauchdemohaus am Flughafen Dresden

Zum Familientag am Flughafen Dresden Anfang Mai 2023 erwartete Flugzeug-Fans ein buntes Programm rund um die faszinierende Welt der Luftfahrt. Zahlreiche Mitmach-Aktionen sorgten zudem für Spaß und Unterhaltung. Auch die Werkfeuerwehr war präsent.

Anlässlich des Familientags übergab Andreas Huhn am 7. Mai 2023 im Auftrag des Landesfeuerwehrverbands Sachsen ein neues Rauchdemohaus als Dauerleihgabe an die Werkfeuerwehr des Flughafens.

LFV Sachsen

